

**Spender:** Privat

**Inventarnummer:** I2080

**Standort:** TR10.

**Objekt:** Olympia 1182-030

**Modell:** 1182-03089

**Hersteller:** Olympia Werke AG, Wilhelmshaven

**Baujahr:** 1962

**Seriennummer:** 74988

**Maße:** 310 x 260 x 155 (L/B/H)

**Gewicht:** 5800 g

**Zusatzdoku:**

**Kommentar**



Die Olympia 1182-030 ist eine mechanische, druckende Zweispezies-Addiersegmentmaschine mit Zehnertastatur.

Sie arbeitet nach dem Zahnstangenprinzip.

Es ist eine Saldiermaschine die Werte unter Null rechnet und entsprechend ausdruckt.

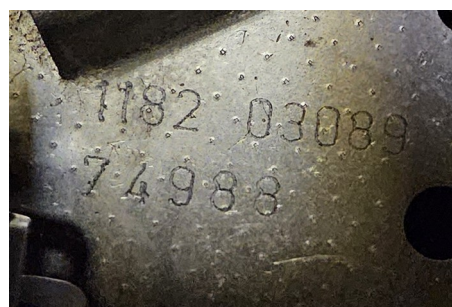
Die 1182-030 war baugleich mit dem Vorgängermodell 132-030.

Der Mechanismus ist recht gut verarbeitet, mit einem Metallsockel, einer einteiligen Pressmetallabdeckung und Chromverzierungen. Es gibt Funktionstasten für Nicht-Addieren, Subtrahieren, Summe, Zwischensumme und Wiederholen sowie einen manuellen Löscheingabehebel links vom Tastenfeld.



Eine Version dieses Geräts wurde von Monroe in Amerika weiterverkauft, um die Reihe der nichtdruckenden Rotationsrechner zu ergänzen. Die Monroe 811 verfügt über drei zusätzliche Antriebsräder, um den Bedienhebel näher an die Mitte der Maschine zu bringen, ist aber ansonsten identisch mit der Olympia 1182.

Gebaut diese Maschine von 1957 bis 1966.



Einstellzählwerk: 8-stellig  
Rechenwerk: 9-stellig

